

Brasserie-Festival: Sieben Instrumentalisten aus der Quadratestadt spielen heute und morgen in Salzburg / Band 2015 aus einer Verlegenheit heraus gegründet

Mannheimer Musikexpress in Knallrot

Von unserem Mitarbeiter
Markus Mertens

Wer bei einem entspannten Bummel durch die Innenstadt plötzlich von packenden Bläserklängen eines männlichen Septetts umgeben ist, wird sich ihren Namen merken. Denn vor vier Jahren aus einem Moment der Verzweiflung heraus gegründet, sind Brass2Go längst zu einem Exportschlager aus Mannheim geworden, der über die Landesgrenzen hinaus auf Begeisterung stößt – und sich zu neuen großen Würfeln anschiekt.

Dabei war die Geburtsstunde der siebenköpfigen Marching-Band zu nächst ein Akt der Verlegenheit. Im Frühjahr 2015 erhält Sousaphonist Frederic Andrej nämlich eine Band-Anfrage für das Straßenfest in Kaiserslautern – und sagt zu, ohne auch nur die Besetzung einer Formation im Sinn zu haben. Der kühne Absolvent der Mannheimer Musikhochschule gerät unter Zugzwang, spricht im Eilverfahren mit befreundeten Kommilitonen und formt für ein erstes, spontanes Konzert die damals noch finköpfige Formation Brass2Go.

Nicht auf CD, sondern die Straße
„Das war ein bezeichnendes Erlebnis“, wie sich auch Basstrommer Robert Pfankuchen an diesen ersten Auftritt erinnert, der für alle Musiker einiges veränderte. Denn obwohl der Mannheimer Perkussionist ausgenutzt und einräumt, dass er sehr gerne auch im Bierzelt musiziert, befreiten die Lungs aus den Quadraten ihre Blasmusik von ihrem Ruf als behäbige Fröhlichpomp-Begleitung – und setzten der Tradition mit ihrer nonchalanten Art ihre ganz eigene stilistische Krone auf. Frech, laut und lustvoll.

Dass Nähe dabei eine große Rolle spielen würde, war von Anfang an klar. „Unser Anspruch war nie, auf CD gepresst zu werden. Wir wollen da sein, wo wir sind“, wie Pfankuchen klarstellt – und mit seinem Kollektiv Wort hielt. Denn fortan hörte man Brass2Go in Einkaufspassagen und auf Messe-Karussells, in Stra-



2015 in Mannheim gegründet, ist die siebenköpfige Marching-Band Brass2Go längst zu einem Exportschlager aus der Quadratestadt geworden, der nun auch in Salzburg zu hören sein wird. BILD: VAN DER VOORDEN

ßenbahnen und Fußgängerunterführungen – und das von Köln bis Schifferstadt, von Bern bis Dijon. „Unser Anspruch war durchaus, am Image von Straßenmusik zu kratzen und zu zeigen, dass man auch in der Fußgängerzone richtig gute Sachen hören kann“, wie der Trommler bekundet – und dabei stolz auf die Vielseitigkeit der Formation verweist. Vom Disney-Medley bis zum Pop-Hit von Bruno Mars spielt der Walking Act bewusst nicht das klassische Repertoire einer Marching Band: Die durchweg selbst geschriebenen Arrangements kommen ebenso markant daher wie die feurig glühenden Anzüge, in denen das Sep-

tett durch die Lande zieht. Ein Mannheimer Musikexpress in Knallrot, gemacht, um für melodisches Neuland zu sorgen.
„Kleiner grüner Kaktus“ tanzbar
Denn ob Brass2Go auf einem Weinfest in Zweibrücken, oder auf dem Mannheimer Mess spielen: Nähe und Purismus verbinden sich dabei zu einer ganz besonderen Atmosphäre. „Das ist natürlich ein Wagnis und immer wieder ein Experiment“, wie Robert Pfankuchen einräumt und dabei durchaus auch auf Herausforderungen verweist, wenn Betrunkenheit oder Kinder die Nähe etwas zu wörtlich nehmen, „aber was aus die-

sen Momenten entsteht, ist immer etwas Einmaliges“. Ohne Soundingenieur und moderne Verstärker, dafür aber mit dem Willen, aus Technik und Leidenschaft inmitten der Menschenmasse für Feierlaune und Niveau gleichermaßen zu sorgen, sei die verrückteste Aufgabe, der sich Robert Pfankuchen niemals gestellt habe, „aber auch eine, die unendlich erfüllt“.
Zumal man nie wisse, wer bei diesen spontanen Konzerten eigentlich vorbeiläuft. „Unsere größten Auftritte haben wir fast alle durch unsere Straßenkonzerte verabredet“, wie der Absolvent stolz berichtet und es als „riesige Bestätigung“ empfindet,

Das ist das Septett

■ Aus der Verlegenheit von Sousaphonist Frederic Andrej im Jahr 2015 gegründet, bilden heute sieben Absolventen der Mannheimer Musikhochschule die Marching-Band Brass2Go.

■ Neben Andrej besteht die Combo aus Snare-Trommler und Sänger Christoph Müller, Saxofonist Daniel Steigleder, Posaunist Thomas Weiland, den Trompetern Valentin Binz und Poldi Hingerl sowie Basstrommer Robert Pfankuchen.

■ Die Formation zeichnet sich neben den markanten roten Anzügen vor allem durch spontane Auftritte in Fußgängerzonen, Festen oder kulturellen Veranstaltungen in Mannheim und der Region aus.

■ Das musikalische Repertoire von Brass2Go reicht dabei von Duke Ellington bis Bruno Mars, die alle in selbst geschriebenen Arrangements präsentiert werden.

■ Heute, 10., sowie morgen, 11. Mai, sind Brass2Go beim Brasserie Festival in Salzburg zu Gast, aber auch bald schon wieder in der Region zu hören.

■ Weitere Informationen zu Musik und Konzerten gibt es im Internet unter www.brass2go.de. mer

nach dem jüngsten Gastspiel zur Planken-Eröffnung die Mannheimer Wurzeln auch nach Österreich bringen zu dürfen.

Unter Spitzen-Ensembles aus der ganzen Welt sind es ab heute keine Geringeren als Brass2Go, die die Region beim renommierten Brasserie-Festival in Salzburg vertreten werden. Ein Höhepunkt der bislang 150 gespielten Konzerte, der zwischen Frank Sinatra und Glenn Miller auch den keck interpretierten Comedian-Harmonists-Hit „Mein kleiner grüner Kaktus“ international tanzbar machen soll, um ein neues Kapitel Mannheimer Musikgeschichte zu schreiben.

Handel und Wandel: Kaufhof trifft Vorauswahl für Hilfsaktion

Kunden stimmen ab

Lokale, gemeinnützige Organisationen, die sich für die Bedürfnisse von Müttern in der Region engagieren, hatten die beiden Mannheimer Filialen der Warenhauskette Galeria Karstadt Kaufhof vor einigen Wochen gesucht. Jetzt haben die Filialleiter Birgit Schäven (N 7) und Detlef Berg (P 1) eine Vorentscheidung getroffen und pro Filiale zwei soziale Projekte ausgewählt, aus denen die Kunden bis zum 24. Mai ihren Favoriten bestimmen können.

Zur Wahl stehen in der Filiale am Paradeplatz das Mannheimer Frauenhaus und die Organisation Sozialdienst Katholischer Frauen Mannheim. In der Galeria Kaufhof in N 7 können die Kunden zwischen der Einrichtung Awo Mutter-Kind-Haus und dem Hilfverein Mannheimer Morgen entscheiden. An die Sieger spendet Galeria Kaufhof im Rahmen der Aktion „Mama ist die Beste“ ab Juni ein Jahr lang von jedem Verkaufsbau, der an einem Montag generiert wird, einen Cent. Die Spendengelder sollen im Sommer 2020 ausgeschüttet werden.

Organisationen stellen sich vor
Mitarbeiter des „MM“-Hilfsvereins werden am Samstag zwischen 11 und 14 Uhr an den Eingängen der Filiale N 7 Flyer, Rosen und Stimmzettel an Besucher des Kaufhauses verteilen. Die andere Einrichtung, Awo Mutter-Kind-Haus, wird sich voraussichtlich am Freitag, 17. Mai, präsentieren. In der Filiale am Paradeplatz stellen sich das Frauenhaus und der Sozialdienst Katholischer Frauen Mannheim am Samstag von 13 bis 18 Uhr vor. cs/pur

Am Wochenende wichtig

■ Stiftung vergibt Preis

Der Medienkompetenzpreis der Heinrich-Vetter-Stiftung zur „Energieumwandlung“ wird am Samstag um 11 Uhr im Technoseum verliehen.

Veranstaltungen: Gregor Meyle tritt auf dem Münzplatz auf

Fünfte Bühne beim Stadtfest

Seine Songs „Die Leichtigkeit des Seins“ und „Keine ist wie Du“ haben ihn ebenso bekannt gemacht wie die Einladung von Xavier Naidoo zur vom Fernsehsender VOX ausgestrahlten Show „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“: Gregor Meyle. Nun kommt er nach Mannheim – zum Stadtfest Ende Mai, auf eine neue Bühne.

Auch wenn parallel Gemeinderats- und Europawahlen anstehen – das letzte Maiwochenende, diesmal vom 24. bis 26. Mai, ist stets auch das Stadtfest-Wochenende. Erst am 20. Mai wird das komplette Programm vorgestellt. Aber schon jetzt steht fest: Erstmals gibt es offiziell eine Bühne mehr. Zu den drei großen Bühnen von Feuerlo, Kulturmetz und RNF auf den Planken sowie der Eichbaum-Bühne am Wasserturm kommt zusätzlich die „Unesco City of Music Bühne“ auf dem Münzplatz zwischen Q 6 und Q 7.

Musik auch beim Kinderfest

Da gab es beim Stadtfest im vergangenen Jahr schon zeitweilige Musik – aber noch nicht als offizieller Teil des Stadtfest-Programms.

Inzwischen haben sich Stadtmarketing und Music Commission Mannheim verantwortlich für die „Unesco City of Music Bühne“, sowie die Stadtfest-Organisatoren der städtischen Tochter Event und Promotion geeinigt. Beide arbeiten jetzt gut zusammen – und setzen beim Stadtfest quasi die „Mannheim Music Week“, die ab Montag eine Woche läuft, fort. Dazu gibt es nicht nur auf der Bühne auf



Gregor Meyle tritt beim Stadtfest auf der neuen Bühne auf. BILD: FUNCK

dem Münzplatz „viele großartige Live-Acts“, wie das Stadtmarketing verspricht, darunter eben am Samstag, 25. Mai, Gregor Meyle. Zudem wird das Walldorfer Musikhaus Session auf dem Münzplatz die Möglichkeit bieten, E-Drums auszuprobieren und von einem DJ zu lernen, selbst Musik zu mixen. Auch der Pop-up Store von Session, der im Quartier Q 6/Q 7 zur Mannheimer Music Week eröffnet hat, bleibt bis zum Stadtfest geöffnet.

Musikalisch soll zudem erstmals das Kinderfest werden, das jedes Jahr parallel zum Stadtfest vom Stadtmarketing an allen drei Tagen ausgerichtet wird. Dazu verwandelt sich Ende Mai die Kapuzinerplanken in einen riesigen Abenteuerplatz, auf dem man diesmal nicht nur basteln, malen, spielen, toben und tanzen, sondern diesmal auch Musik machen kann. pur

Gottesdienst

Auf dem Friedhof das Leben feiern

Die Pfarrerin Kyra Seufert und Gerd Frey-Seufert laden für Sonntag, 12. Mai, zur zehnten Auflage des „artGottesdienst“ auf dem Mannheimer Hauptfriedhof ein. Mit diesem Gottesdienst soll das Leben aber auf eine ganz besondere Weise gefeiert werden, heißt es in der Ankündigung. Der Gottesdienst startet um 11 Uhr in der neuen Parkanlage. Ebenfalls vor Ort sein werden Andreas Adam von den Friedhöfen Mannheim sowie Tina Schönleber vom Wünschewagen des Arbeiter Samariter Bunds (ASB). Der erfüllt Menschen kurz vor dem Tod ihre letzten Wünsche. Sofern er nicht im Einsatz ist, kann der Wünschewagen auch besichtigt werden. red

Institut Français

Sprachkurs für den Frankreich-Urlaub

Das Institut Français Mannheim (C 4, 11) bietet Sprachanfängern ab Samstag, 11. Mai, einen Französisch-Intensivkurs an. An vier Samstagen lernen die Teilnehmer jeweils von 9.30 bis 11.45 Uhr, wie man sich sprachlich in Alltagssituationen ausdrückt. Pünktlich vor den Pfingstferien richtet sich der Kurs unter dem Motto „Fit für den nächsten Frankreich-Urlaub“ an, die sich beim Unterfunk Büchen, ausfallige Plänen, Einkäufen oder Essengehen zu rechtfinden möchten. Der Intensivkurs kostet 90 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0621/293 28 46 oder sprachkurs@if-mannheim.eu. jdoe

ANZEIGE

Einladung zum großen Fest-Programm 8. Käfertaler Spargel-Fest der Löwenjäger bei Möbel-Peeck



Mannheim-Käfertal. Zum 8. mal laden die Löwenjäger zum Käfertaler Spargel-Fest bei Westfalia Möbel-Peeck GmbH ein. Ein Fest für die ganze Familie. Von Spiel und Spaß für Kinder bis zur rockigen Spargel-Nacht mit der Band „Zap-Gang“.

Im Laufe der Jahre wurde mit diesem Spargel-Fest eine beeindruckende Veranstaltung aufgebaut: Ein liebevoll zusammengestelltes Fest-Programm mit Unterhaltung für groß und klein, Live-Musik und frischen Spargel-Gerichten. Von heute bis Sonntag wird gefeiert. Der Eintritt ist kostenlos.

Start des Festes ist heute, Freitag, mit dem offiziellen Fassbieranstich um 19 Uhr. Ein traditioneller Abend mit einem stimmungsvollen Programm.

Am Samstag steigt das größte Programm. Mit vielen Darbietungen und dem großen Kinder-Fest.



An allen drei Tagen werden köstliche Spargel-Spezialitäten angeboten.



Am Sonntag ist der Tag der Familie. Er beginnt mit einem musikalischen Jazz-Frühstücken mit Daniel Prandl & Band. Es folgt ein buntes Programm für alle. Herzlich willkommen.

Freitag 10. Mai 19 - 24 Uhr KÄFERTALER ABEND
19.00 Eröffnung des 8. Käfertaler Spargel-Festes mit Fassbieranstich
19.30 Shantychor Rheinauer Seebären ... ein traditioneller und stimmungsvoller Abend ...
Samstag 11. Mai 11 - 24 Uhr SPARGEL-PARTY
14.00 Großes Kinderfest mit Torwandschießen, Hüppburg, Glücksrad, usw.
15.00 Tanzauflegung DJK Käfertal, mit Sylville Dornseiff
15.30 Sportgruppe TV Käfertal
16.15 Younity-Kulturhaus Käfertal
17.00 Tanzmariechen Löwenjäger
17.30 Freilichtbühne Mannheim
18.30 Rouven Grüber
20.00 Es rockt die Band „Zap Gang“
22.00 Großes Feuerwerk
Sonntag 12. Mai 11 - 17 Uhr FAMILIEN-TAG
11.00 Jazz-Frühstücken mit Daniel Prandl & Band
14.00 Tanzmariechen der Löwenjäger
16.00 Jeannette Friedrich mit Musical-Hits 

Mannheim-Käfertal, Oskar-von-Miller-Str. / Ecke Turbinenstr. 30-32